

Beschlussauszug an	Planen und Bauen	
Sitzung	7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	
Sitzungsdatum	16.02.2017	
Tagesordnungspunkt	7	
Vorlagen-Nr:	2017/0091/stv 2017/0091/stv-a 2017/0091/stv-b	
Für die Richtigkeit des Auszuges:	(Schmelzer) Amtsrätin	22.02.2017

Zu Punkt 7. der Tagesordnung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, FWE und DIE LINKE betreffend Wiesenbad

Vorlage Nr.: 2017/0091/stv
 Vorlage Nr.: 2017/0091/stv-a
 Vorlage Nr.: 2017/0091/stv-b

Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss haben der Vorlage jeweils mehrheitlich zugestimmt.

Für den Antragsteller begründet Stadtverordneter Engler die Vorlage und legt dar, dass der Beschluss von 2015 aufgehoben werden muss, damit der Magistrat eine Hallenlösung erarbeiten kann. Nur durch eine Halle kann den Bürgerinnen und Bürgern ein entsprechendes Angebot gemacht werden.

Stadtverordnete Seidel und Stadtverordneter Krüger befürworten die Rücknahme des Beschlusses als einen wichtigen Schritt hin zu einer neuen Schwimmhalle.

Stadtverordneter Herkströter sowie Stadtverordnete Grade und Stadtverordnete Herkströter sprechen sich gegen diesen neuen Beschluss aus. Sie halten es für notwendig, dass der alte Beschluss zur Erweiterung des Freibades umgesetzt wird.

Nach Aussage von Stadtverordneter Dr. Blum-Geenen liegen mittlerweile neue Informationen vor, nach denen ein neues Hallenbad wesentlich preiswerter gebaut werden kann, wie 2015 angenommen wurde. Deshalb sollte der alte Beschluss aufgehoben werden.

Stadtverordneter Jerger sieht ebenfalls in der Aufhebung des Beschlusses eine sinnvolle Korrektur.

Stadtverordnete Fritsch betont, dass es bei dem alten Beschluss vorrangig um eine Erweiterung der Wasserfläche ging. Eine grundsätzliche Ablehnung eines Hallenbades war damit nicht verbunden. Da die Planungen eines Hallenbades aber stets wesentlich länger dauern, sollte zunächst das Freibad erweitert werden.

Beschluss:

Der in der Stadtverordnetenversammlung am 24.09.2015 gefasste Beschluss zur Erweiterung des Wiesenbades, der die Vorlagen Nr. 2015/0432/stv und 2015/0453/stv ersetzte, wird aufgehoben.

Der Magistrat wird beauftragt, eine neue Beschlussvorlage auf Grund eines vom Magistrat zu überarbeiteten Konzepts, welches die Errichtung einer Schwimmhalle beinhaltet, vorzulegen. Sie soll nach Möglichkeit in die nächste Stadtverordnetenversammlung eingebracht und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen :21 (SPD, FDP, FWE, DIE LINKE, DIE BÜRGERLICHEN)
 Nein-Stimmen :15 (CDU, Grüne, klartext)